



**Studentische LEHRVERANSTALTUNGSBEWERTUNG
Ergebnis**

Anzahl insgesamt abgegebene Bewertungsbögen **28**

Teil A: Multiple Choice Fragen

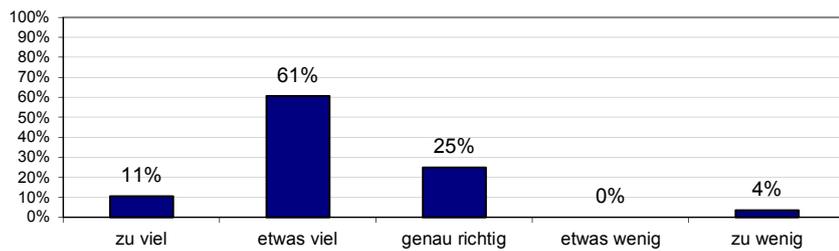
1. Wie beurteilen Sie die Stoffmenge der Veranstaltung?

Abgegebene Stimmen:

28

entspricht:

100%



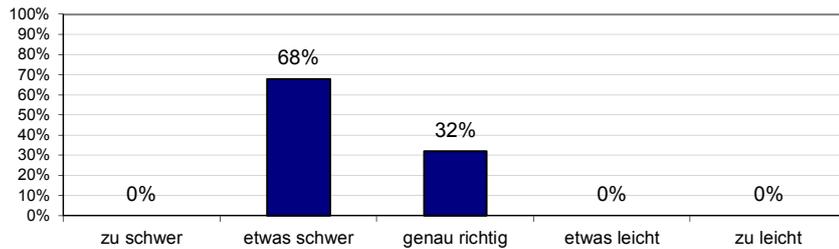
2. Wie beurteilen Sie die Schwierigkeit der Veranstaltung?

Abgegebene Stimmen:

28

entspricht:

100%



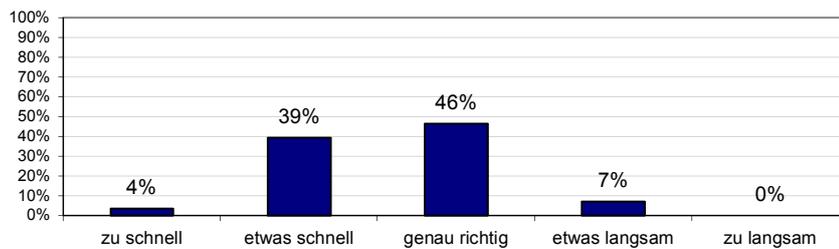
3. Wie beurteilen Sie das Tempo der Veranstaltung?

Abgegebene Stimmen:

27

entspricht:

96%



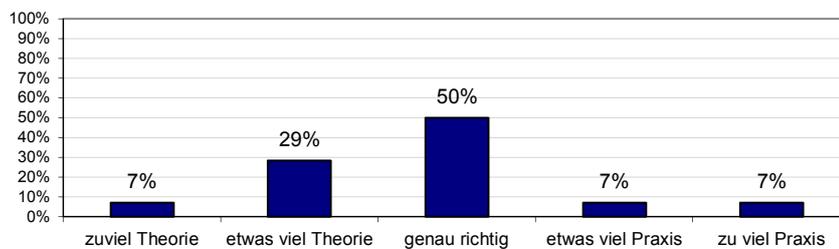
4. Wie beurteilen Sie das Verhältnis von Theorie und Praxisbeispielen?

Abgegebene Stimmen:

28

entspricht:

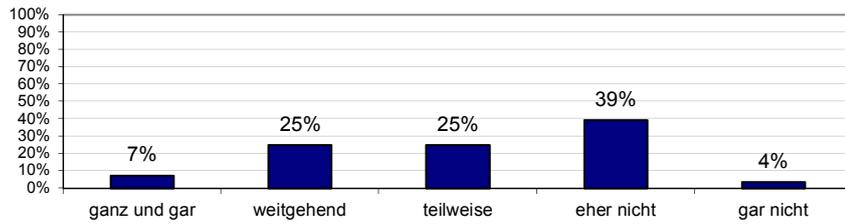
100%



5. Wie deutlich ist für Sie der "rote Faden" in der Veranstaltung erkennbar?

Abgegebene Stimmen:
28

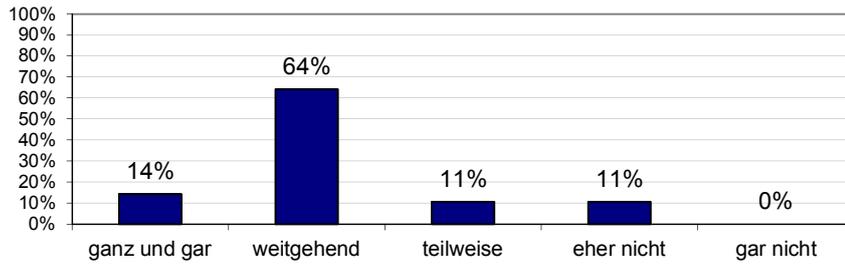
entspricht:
100%



6. Ist die Arbeitsatmosphäre in der Veranstaltung für Sie hilfreich?

Abgegebene Stimmen:
28

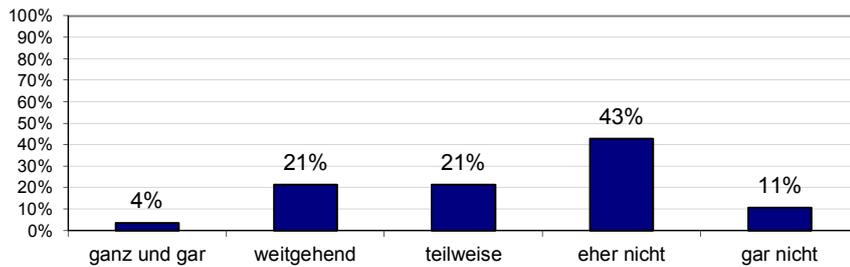
entspricht:
100%



7. Sind die eingesetzten Lehrmethoden (Vorlesung, Diskussion, Übung, etc) für Sie hilfreich?

Abgegebene Stimmen:
28

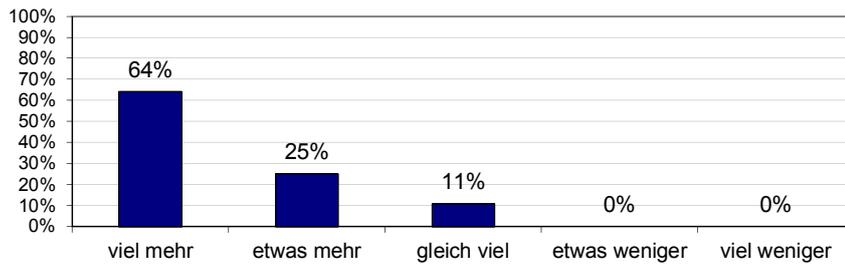
entspricht:
100%



8. Wie viel Aufwand haben Sie im Vergleich zu anderen vierstündigen Vorlesungen?

Abgegebene Stimmen:
28

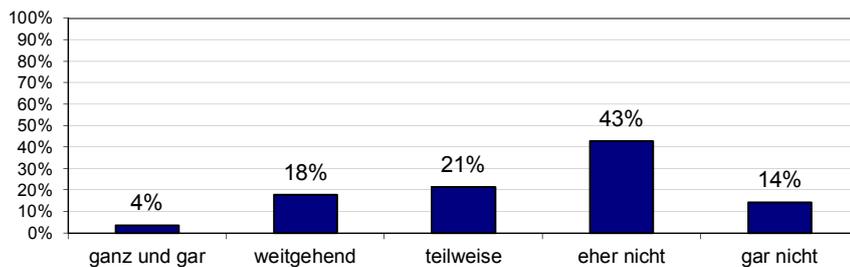
entspricht:
100%



9. Ist der gefühlte Lerneffekt für Sie einen eventuellen Mehraufwand wert?

Abgegebene Stimmen:
28

entspricht:
100%



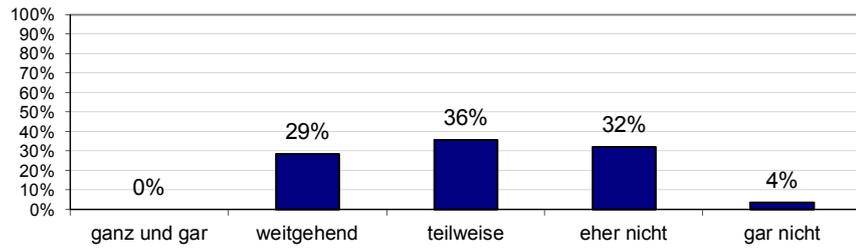
10. Sind die angebotenen Arbeitsmaterialien für Sie hilfreich?

Abgegebene Stimmen:

28

entspricht:

100%



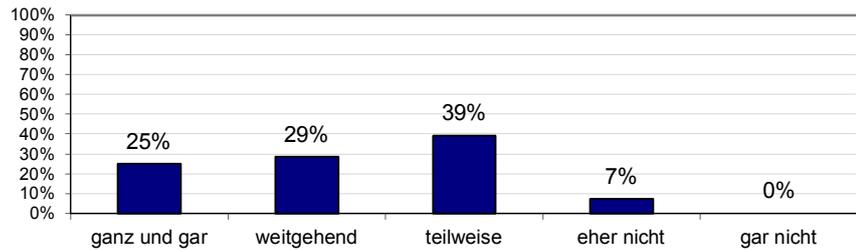
11. Können Sie sich an der Veranstaltung aktiv beteiligen?

Abgegebene Stimmen:

28

entspricht:

100%



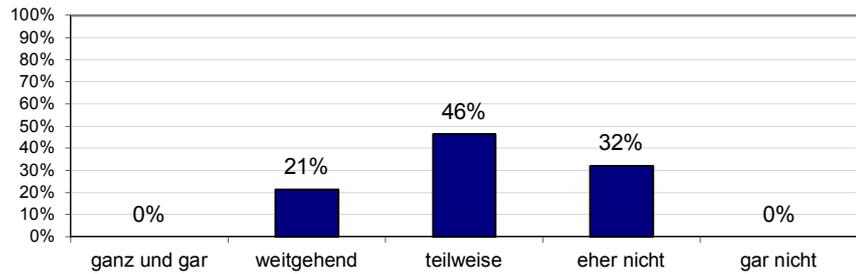
12. Sind Sie motiviert, den Stoff über die Veranstaltung hinaus zu vertiefen?

Abgegebene Stimmen:

28

entspricht:

100%



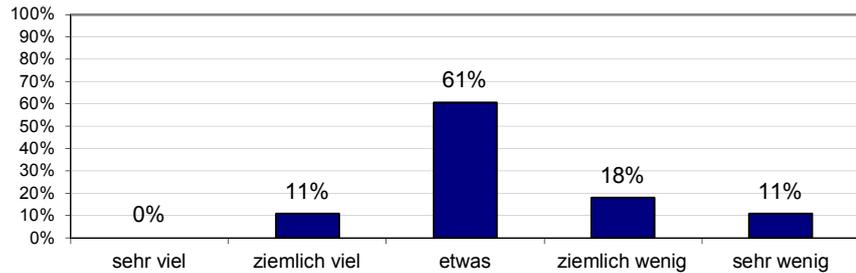
13. Wie beurteilen Sie Ihre Vorkenntnisse für die Veranstaltung?

Abgegebene Stimmen:

28

entspricht:

100%



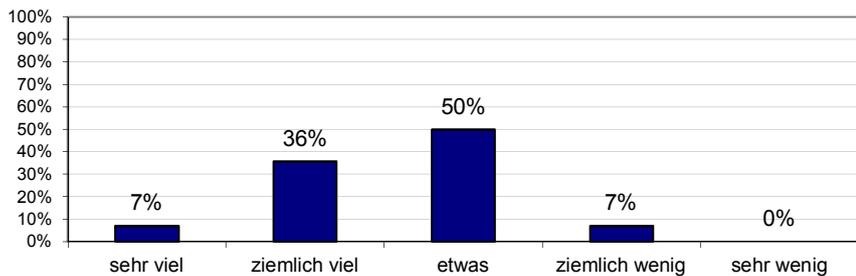
14. Wie viel haben Sie bisher in der Veranstaltung gelernt?

Abgegebene Stimmen:

28

entspricht:

100%



Teil B: Kommentare

Allgemein

- Der JiTT-Modus erfordert einen erheblichen Mehraufwand und ich habe für mich selbst das Gefühl, weit weniger mitgenommen zu haben als in Fächern mit Vorlesung und Übung bei deutlich höherem Aufwand.
 - * es ist sehr schwierig einzuschätzen, was von allen Materialien nun wirklich wichtig ist und was nicht
 - * ich kann mir überhaupt nicht vorstellen, wie eine mögliche Klausur aussehen könnte, da es keinen Leitfaden gibt, an dem man sich orientieren kann.
 - * der Aufwand für die Bearbeitung der Blätter halte ich für zu hoch -> 70 Min zum Lesen mancher Texte war unrealistisch
 - * Musterlösungen wären für die Blätter, schriftlich, zum nochmal lesen, sehr sinnvoll (1 Nennung/4%)

- JiTT war sehr zeitintensiv und man hatte kaum eine Möglichkeit seine Ergebnisse auf Richtigkeit zu prüfen. Musterlösung wäre gut anstatt nur darüber zu diskutieren. Texte und Bücher sind zwar interessant, sollten aber nicht die Vorlesung ersetzen. Es ist im Nachhinein schwer zu sagen, ob das, was man gelernt hat, richtig ist. (1 Nennung/4%)
- Die JiTT-Methode zu Beginn des Semesters hat auf Grund des Umfangs der Arbeitsblätter dazu geführt, dass wir die Aufgaben im Team verteilen mussten. So konnte sich jedoch nicht jeder den gesamten Stoff aneignen. Dafür blieb auch danach kein Zeit, da direkt das nächste Blatt folgte und wir auch noch andere Vorlesungen haben...

Insgesamt habe ich mich von der zu lesenden Menge pro Aufgabe erschlagen gefühlt, auch deshalb, weil zur Beantwortung der Fragen und lösen der Aufgaben oft nur ein Bruchteil oder auch gar nichts aus den Quellen benötigt wurde.

Der JiTT learning Ansatz wäre für mich höchstens dann anwendbar, wenn er als Continuous Assessment gelebt werden würde und damit die Klausur "ersetzt".

Die "regulären" Vorlesungen nach JiTT fand ich dafür besser. (1 Nennung/4%)
- (-) Verspätete Ausgabe der Übungen. Sehr lange und viele Quellen -> schwer herauszufinden, was v dem gelesenen wichtig ist! Bearbeitungszeit m.M.n. zu kurz. Keine Musterlösungen der Aufgaben vorhanden -> bei Besprechungen richtige Antwort auch nicht immer klar. Ich habe auch keine Vorstellung, wie die Klausur aussehen könnte. Außerdem ist mir der Schwerpunkt der Softwaretechnik nicht klar geworden, da durch dieses JiTT der rote Faden nicht erkennbar ist. (1 Nennung/4%)

- (+) Dass es überhaupt Übungsaufgaben gibt, finde ich gut! Nur nicht in diesem Umfang (1 Nennung/4%)
- Die Zeit, die man für die Bearbeitung der Übungsblätter bekommen hat, war mir viel zu wenig. Das lag auch daran, dass diese teilweise verspätet online zugänglich waren.

Bei der Besprechung der Übungsblätter war teilweise nicht klar, was als mögliche, gültige und akzeptierte Lösung gilt. (1 Nennung/4%)
- Kein JiTT, lieber Vorlesung + Übungsblätter/Fragen zum weiteren Verständnis, Übungsblätter zur praktischen Vertiefung/Praxisbeispiele (1 Nennung/4%)
- Kein JiTT mehr benutzen, lieber Vorlesungen an Hand von Folien und Diskussionen darüber. Bei Übungen mehr Zeit zur Bearbeitung geben, Folien schneller nach Behandlung in der Vorlesung hochladen (am besten am gleichen Tag) (1 Nennung/4%)
- * Quellen besser auf Fragen abstellen
 - * Formale, grundlegende Inhalte in kleinen Abschnitten mit Folien innerhalb des Semesters zusammenfassen, statt sie nur mündlich zu besprechen
 - * Stress durch zu spätes Hochladen der Übungen vermeiden, indem mindestens 4 Arbeitstage zwischen Hochladen und Einreichen liegen (1 Nennung/4%)
- (1) leider hat für mich etwas die Struktur gefehlt. Deshalb ist der Stoff der Vorlesung in einer Art Daten-/Informationswolke, aber ohne jegliche Struktur. Ich könnte nicht genau sagen, wie ich jetzt ein Projekt angehen soll. M.M.n. wäre es besser gewesen, wenn für die Vorlesung 1. ein bestimmtes Projekt vorgestellt werden würde, an dem man alle Phasen Schritt für Schritt mit allen Methoden durcharbeitet. Dadurch kommt Struktur in die ganze Sache und man erinnert sich besser, was man gemacht hat und wozu.. Z.B.: "am Ende der Vorlesung sollte eine App für die Terminverwaltung fertig sein".
 - (2) Ansonsten hat mich etwas die Verspätung gestört. Fast jede Stunde/Vorlesung 10 - 15 Min.
 - (3) Die Quellen haben mich, dafür dass sie sehr umfangreich waren, nicht besonders weitergebracht
 - (4) Es ist zwar nicht möglich, eine einheitliche Lösung für die Übungen zu finden, aber eine mögliche Lösungsvariante für die Übung wäre gut gewesen. In der Vorlesung wurden viele Sachen zwar genannt, aber einige waren am Anfang falsch oder unvollständig. Am Ende bin ich mir nie zu 100% sicher, dass meine Lösungsvariante eine gute ist. (1 Nennung/4%)

- * bitte nicht regelmäßig zu spät kommen
- * zum Thema JiTT:
 - ** Quellen oft nicht gut genug
 - ** Übungsblatt: falsche Quellen angegeben (bei einem Übungsblatt)
 - ** JiTT als Studienleistung sollte besser kontrolliert werden (viele Stud. haben extrem schlechte Lösungen abgegeben)
 - ** bessere Besprechung der Lösungen, dass man auch eine Ahnung hat, was richtig ist
 - ** Zeitschätzungen der Übungsblätter (Lesen, Fragen, Aufgaben) teilweise Faktor 4 falsch. Bitte solche Verschätzungen nicht in der Klausur
 - ** schlecht abschätzbar, was und wie detailliert etwas relevant für die Klausur ist
 - ** pünktliches Hochladen der Übungsblätter bitte
 - ** Letztendlich relative wenig durch die Übungen gelernt, weil durch Zeitdruck und Zeitverschätzungen (auf dem Übungsblatt) und die Quellen kaum Zeit bleibt, die relevanten Informationen langfristig zu erfassen
 - * Verbesserungsvorschlag
 - ** anstatt JiTT ein großes Projekt über das Semester, z.B. Appentwicklung mit allen Phasen praxisorientiert
 - ** Bereitstellen der Lösungen des Kurses mit Kommentaren der Übungsblätter (1 Nennung/4%)
- Ersten Vorlesungstyp abschaffen (normale Vorlesung machen) (1 Nennung/4%)
- JiTT ist zu lang, sollte nur wenige Wochen dauern, Arbeitsaufwand im Vergleich zu Lerneffekt zu groß (1 Nennung/4%)
- JiTT war interessant, nahm der Vorlesung aber auch viel Struktur; ggf. mehr mit normaler Vorlesung verknüpfen und kleines Skript zu den Abschnitten erstellen, da nicht alles durch Aufgabenbesprechung richtig vermittelt wird. (1 Nennung/4%)
- JiTT-Teil der Vorlesung kürzen (3 - 4 Blätter), da der angegebene Arbeitsaufwand fast nie mit der tatsächlichen Zeit, die benötigt wurde, übereinstimmt. Quelle für die JiTT-Blätter anpassen (1 Nennung/4%)
- Sie (der Prof., Anm. der Red.) reden meist sehr (zu) schnell (1 Nennung/4%)
- * Pflichtübungen: eine ganz gute Idee, aber was alles müssen wir jetzt für die Klausur können?
 - * zu viel Diskussion (1 Nennung/4%)
- * JiTT Methode in diesem Fall eher schlecht umgesetzt
 - ** zu viele unterschiedliche Anwendungsfälle in den Übungen stiften Verwirrung; kein roter Faden; Zeitvorgaben für Übungen waren nie auch nur annähernd realistisch
 - * beim nächsten Mal: App über komplettes Semester über alle Themengebiete entwickeln und konkrete Lösungswege bereitstellen (1 Nennung/4%)
- kommt regelmäßig 10 bis 15 Min zu spät (1 Nennung/4%)
- lässt Stud. oft nicht zu Ende argumentieren (1 Nennung/4%)
- Lösungen der Übungsblätter in moodle oder in Wikiformia nach bearbeiten der Übungen bereitstellen, denn nicht alle können die Vorlesungen ständig besuchen! (1 Nennung/4%)
- Ich bevorzuge die normale Vorlesung. Der JiTT-Modus ist gewöhnungsbedürftig. Ich kann nicht beurteilen, ob ich viel gelernt habe. (1 Nennung/4%)
- Erst Vorlesung, um das Thema zu besprechen, danach Übungsaufgaben (1 Nennung/4%)

Frage 1

- Es hat sehr viel Zeit in Anspruch genommen, die Quellen durchzuarbeiten ("zu viel") (1 Nennung/4%)
- Lässt sich schwer abschätzen, da die JiTT Quellen sehr umfangreich waren ("etwas viel") (1 Nennung/4%)
- schwer zu beurteilen, da Blätter in Gruppen bearbeitet werden ("genau richtig") (1 Nennung/4%)

Frage 4

- Für Mitschrift wäre es schön, wenn die Bsp. etwas langsamer zusammengefasst würden (am Ende des Bsp) ("genau richtig") (1 Nennung/4%)
- Lösungen zu den Übungsblättern wären gut ("genau richtig") (1 Nennung/4%)
- Vorlesung, danach Übung zum behandelten Thema wäre sinnvoller ("etwas viel Praxis") (1 Nennung/4%)

Frage 5

- (-) Roter Faden schwer nachvollziehbar; keine Einordnung der Einzelthemen in den Gesamtrahmen ("eher nicht") (1 Nennung/4%)
- Es wurde zwischenzeitlich gesprungen ("eher nicht") (1 Nennung/4%)
- (-) für mich ist durch das JiTT keine Struktur erkennbar ("eher nicht") (1 Nennung/4%)
- (-) Die Struktur ist kaum erkennbar ("gar nicht") (1 Nennung/4%)
- Zu Beginn nicht, nun kommt Licht in das Dunkel ("ganz und gar") (1 Nennung/4%)

Frage 6

- (-) Bei Diskussionen soll lauter und deutlicher gesprochen werden. Am besten Wiederholen, was gesagt wurde, damit alle wissen, um was es geht. Rückmeldung zu den Aufgaben für jede Gruppe, damit diese weiß, ob die Ausarbeitung richtig war. ("eher nicht") (1 Nennung/4%)
- JiTT-Methode ist nicht als Vorlesung geeignet - anstatt JiTT wieder zur klassischen Vorlesung zurückkehren ("weitgehend") (1 Nennung/4%)

Frage 7

- (-) Durch JiTT verunsichert, was richtig/falsch ist, in welchem Umfang ich was können muss. ("eher nicht") (1 Nennung/4%)
- JiTT viel zu umfangreich ("eher nicht") (1 Nennung/4%)
- Vorlesungsstil zu Semesterbeginn gut, wenn auch ungewohnt ("weitgehend") (1 Nennung/4%)
- JiTT zu umfangreich ("gar nicht") (1 Nennung/4%)
- (-) kein Skript, keine "Musterlösungen" ("eher nicht") (1 Nennung/4%)

Frage 8

- (-) über 3x soviel Aufwand (ohne das komplette Lesen der Übungsblätter) ("viel mehr") (1)
- (-) Soviel, dass im laufenden Semester keine Zeit für das Nachbereiten war. ("viel mehr") (1)
- (Während JiTT mehr) ("gleich viel") (1 Nennung/4%)
- ...durch die Übungen, es ist aber absolut machbar ("viel mehr") (1 Nennung/4%)
- JiTT raubt soviel Zeit, dass kaum noch Zeit für die Nachbereitung anderer Veranstaltungen bleibt. ("viel mehr") (1 Nennung/4%)
- Aufgaben haben viel Zeit geschluckt ("etwas mehr") (1 Nennung/4%)
- JiTT zu aufwändig, Vorlesungsstil viel besser ("viel mehr") (1 Nennung/4%)
- Zeitvorgaben finde ich aber sehr optimistisch ("etwas mehr") (1 Nennung/4%)
- viel zuviel Text mit irrelevanten Teilen ("viel mehr") (1 Nennung/4%)

Frage 9

- (-) Stundenlang Bücher wälzen für einen Satz steht in keinem Verhältnis ("eher nicht") (1 Nennung/4%)
- (-) Ich lerne durch "normale" Vorlesungen mehr als durch JiTT ("gar nicht") (1 Nennung/4%)
- Meines Erachtens wäre es sinnvoller, die Übungsblätter nicht zu Beginn zu bearbeiten, sondern erst nach dem konventionellen Vorlesungsteil. So hat man mehr Vorwissen und kann die Blätter gezielter bearbeiten. ("weitgehend") (1 Nennung/4%)
- Ich habe eher das Gefühl, weniger aus dem JiTT mitzunehmen als aus der Vorlesung am Ende ("gar nicht") (1 Nennung/4%)
- JiTT Nachbereitung definitiv nötig ("eher nicht") (1 Nennung/4%)

Frage 10

- (-) Viele Definitionen in verschiedenen Büchern, die sich oftmals nicht decken und dazu noch schwammig sind ("eher nicht") (1 Nennung/4%)
- Teilweise konnte man die Fragen/Aufgaben der Übungsblätter kaum mit Hilfe der Quellen bearbeiten ("eher nicht") (1 Nennung/4%)
- (-) Ich lerne nur sehr langsam und wenig effektiv aus Büchern oder Texten ("gar nicht") (1)
- manchmal haben die Quellen die Fragen nicht beantwortet ("weitgehend") (1 Nennung/4%)
- teilweise konnten die Quellen keine Lösung bieten ("teilweise") (1 Nennung/4%)
- konkrete Folie, was wir für Vorlesung wissen sollen, keine Ebooks zum Lesen ("eher nicht") (1 Nennung/4%)

Frage 12

- im Laufe meines Lebens sicherlich. Im Laufe des laufenden Semester aus o.g. Gründen [...keine Zeit zum Nachbereiten..., Anm. der Red.] nein ("ziemlich wenig") (1 Nennung/4%)

Frage 14

- hängt damit zusammen, dass die Struktur (für mich) fehlt. Somit weiß ich nicht, was wann kommt und wie es uns weiterbringt. (1 Nennung/4%)
- Aussagen oft unklar, keine eindeutigen Aussagen; Aussagen widersprechen sich mit dem gelesenen Text oftmals (1 Nennung/4%)